

Ihr Vorteilspreis bei
Buchung bis 30. April 2017:
€ 1.739,- pro Person






Schmalspurbahnen in der Slowakei

Genießen Sie unsere Bahnreise durch faszinierende Landschaften bis ins kleinste Hochgebirge der Welt, der Hohen Tatra, und lernen Sie dabei einzigartige Kulturen und Gastfreundschaften kennen. Erleben Sie die schönsten Nostalgie- und Waldbahnen der Slowakei.

Termin: 31. Aug. bis 6. Sept. 2017

Reisennummer: 27815

Ihre IGE-Vorzüge

-  viele Dampffahrten
-  einmalige Strecken der Hohen Tatra
-  Verkehrsmuseum & Depot in Bratislava



Donnerstag, 31. August 2017

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 9.15 Uhr Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Zuerst geht es mit dem Railjet durch das Voralpenland und via Salzburg und Linz nach Wien (*Zustiege möglich*). Danach fahren wir im Regelzug über Bratislava nach Banská Bystrica, einer Bergbaustadt mit wertvollen kunsthistorischen Baudenkmalern, umgeben von mehreren Gebirgen. Ankunft am Abend und Übernachtung im Hotel in Banská Bystrica.

Freitag, 1. September 2017

Am heutigen Feiertag zu Ehren der slowakischen Verfassung geht es nach dem Frühstück von Banská Bystrica mit dem Regionalzug entlang des Gebirgsflusses Hron nach Brezno. Dort wartet der erste Höhepunkt, eine Fahrt auf der Cierny Balog-Waldbahn

im Slowakischen Erzgebirge, welche auch berühmt ist für die Fahrt durch ein Fußballstadion. Sie wurde ab 1908 zur Holzabfuhr in einer Spurweite von 760 mm erbaut und erreichte später eine Ausdehnung von 132 km. Seit 1982 ist die heutige Museumsbahn Nationales Kulturdenkmal der Slowakei. Am Nachmittag folgt eine Busfahrt von Brezno nach Bystra, in den Nationalpark Niedere Tatra zur Übernachtung in einem idyllisch gelegenen Wellness-Hotel.

Samstag, 2. September 2017

Am Vormittag fahren wir mit dem Bus nach Tisovec, wo wir an einer Dampffahrt mit der Zahnradbahn und voraussichtlich auch an einer Diesel-Sonderzugfahrt ab Podbrezova teilnehmen. Die denkmalgeschützte Bahnlinie Tisovec-Pohronská Polhora ist gegenwärtig eine der letzten normalspurigen Zahnradbahnen auf dem





europäischen Kontinent. Die Strecke, mit einer Reihe anspruchsvoller Kunstbauten, überwindet den höchsten Punkt unserer Endstation Zbojska mit einer Steigung von bis zu 5 %. Am Nachmittag steigen wir in den Regelzug nach Kosice. Die Stadt liegt im Osten der Slowakei nahe der Grenze zu Ungarn und ist nach Bratislava die zweitgrößte des Landes. In der Stadt befindet sich das größte denkmalgeschützte Stadtgebiet der Slowakei. Sehenswürdigkeiten sind der aus dem 15. Jahrhundert stammende Elisabeth-Dom als größte Kirche der Slowakei, außerdem die Henkers- und Mühlbastei als Reste der ehemaligen Stadtbefestigung sowie die Michaels-Kirche, der Urban-Turm, die Prämonstratenser-Kirche, das alte Rathaus, das Bischofspalais und das Staatstheater. Übernachtung im Hotel in Kosice.

Sonntag, 3. September 2017

In Kosice erwartet uns heute eine Fahrt mit der Pionier-Dampfbahn, welche seit 1955 dort betrieben wird, auf Spurweite 1.000 mm und einer Länge von 3,9 km. Im Anschluss besuchen wir noch das slowakische technische Museum. Nach einer Stadtführung durch Kosice geht es noch mit der Straßenbahn durch das malerische Zentrum und wir können den Dom mit einer Kapazität von über 5.000 Personen besichtigen. Im Anschluss fahren wir mit dem Regelzug nach Poprad zur Übernachtung im Hotel.

Montag, 4. September 2017

In Poprad unternehmen wir eine Sonderfahrt mit einer TEZ, so werden die elektrisch betriebenen Schmalspurbahnen in der slowakischen Hohen Tatra bezeichnet. Die Tatabahn stellt heute das wichtigste öffentliche Verkehrsmittel in diesem Teil der Hohen Tatra dar. Wir fahren über Stary Smokovec nach



Strba, wo wir auf die dortige Zahnradbahn umsteigen. Wir begeben uns auf die knapp 5 km lange Strecke mit einer Spurweite von 1.000 mm. Nach dieser erlebnisreichen Fahrt machen wir uns auf den Weg zu den südlichen Hängen der Westtatra. Dort besuchen wir ein Freilichtmuseum, das die Volksarchitektur der Region Liptov dokumentiert. Aus elf in einem Stausee verschwundenen Gemeinden brachte man die bedeutendsten Kulturdenkmäler hierher, außerdem gibt es eine Exposition der Reste der Vagtal-Waldbahn. Am Abend Busfahrt zum Hotel nach Oravska Lesna, dort Übernachtung.

Dienstag, 5. September 2017

Nach dem Frühstück kommen wir heute zu weiteren Highlights unserer Reise. Zuerst eine Fahrt mit der Waldbahn Oravska Lesna im Beskiden-Gebirge, dann bringt uns ein Zug von Beskyd über die Spitzkehren-Strecke nach Vychylovka zur nächsten Waldbahn. Sie hat eine Spurweite von 760 mm und ist im Norden der Slowakei im Grenzgebiet zu Polen gelegen. Auf knapp 5 km erleben wir die Gebirgslandschaft bei einem Höhenunterschied von 217 Metern. Im Anschluss bringt uns ein Bus in die nordwestslowakische Stadt Zilina. Von dort geht es mit dem Regelzug weiter nach Trencianska Tepla, um dort noch eine Fahrt mit der elektrifizierten Überlandstraßenbahn auf bosnischer Spurweite 760 mm nach Trencianska Teplice (6 km) zu genießen. Im Anschluss fahren wir mit dem Regelzug nach Bratislava zur Übernachtung im Hotel in Bahnhofsnahe.

Mittwoch, 6. September 2017

An unserem letzten Tag besuchen wir noch das Nationale Verkehrsmuseum (mit großem Eisenbahnbereich) sowie das Lokdepot Rendez in Bratislava und unternehmen eine Nostalgie-Straßenbahnrundfahrt. Bratislava (deutsch: Pressburg) ist die Hauptstadt der Slowakei, besitzt eine sehr schöne Altstadt, über der die Pressburg thront und liegt an der Donau sowie am Dreiländereck Slowakei/Österreich/Ungarn. Die Geschichte der Stadt wurde von zahlreichen Ethnien und Kulturen mit unterschiedlicher Gewichtung geprägt, wie Kelten, Römern, Germanen, Awaren, Deutschen, Magyaren, Juden und Slowaken. Von 1536 bis 1783 und 1848 war sie Hauptstadt des Königreichs Ungarn. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Regionalexpress nach Wien und mit dem Railjet nach München, wo unsere Rundreise gegen 18.30 Uhr endet. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- ✓ Alle Bahnfahrten ab/bis München Hbf in der 2. Klasse, meist auf reservierten Sitzplätzen (teilweise 1. Klasse in der Slowakei)
- ✓ Alle notwendigen Busfahrten laut Programm
- ✓ 6 x Übernachtung mit Frühstück (je 1x Banska Bystrica, Bystra bei Brezno, Kosice, Poprad, Oravska Lesna und Bratislava), bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/ Dusche, Wc
- ✓ Nostalgiebahnfahrten:
 - ▷ Dampfzug Waldbahn Cierny Balog („Stadionzug“)
 - ▷ Dampfzug Tisovec - Zbojska (plus evtl. Diesel-Sonderzugfahrt ab Podbrezova)
 - ▷ Dampfzug-Pionierbahn Kosice
 - ▷ Elektr. Schmalspurbahn TEZ Poprad
 - ▷ Zahnradbahn Strba
 - ▷ Dampfzug Waldbahn Oravska Lesna
 - ▷ Dampfzug Waldbahn Vychylovka
 - ▷ Überlandstraßenbahn Trencianska Tepla - Trencianske Teplice
 - ▷ Straßenbahnrundfahrten und Stadtführungen in Bratislava und Kosice
- ✓ Slowakisches Technisches Museum in Kosice
- ✓ Eisenbahnexposition der ehemaligen Vagtalbahn und Freilichtmuseum in Pribylina
- ✓ Besichtigung Verkehrsmuseum und Eisenbahndepot in Bratislava
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Bratislava
- ✓ IGE Reiseleitung
- ✓ Informationsmaterial

Termin: 31. August bis 6. September 2017

Ihr Reisepreis: € 1.849,--

ab/bis München Hauptbahnhof pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 219,--

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 28. Juni 2017

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen